

# Gemeinde Schwarme

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: Sc/Rat/010/23

über die Sitzung des Rates am 31.01.2023

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 21:10 Uhr  
Ort: Gaststätte "Zur Post" in Schwarme

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Herr Johann-Dieter Oldenburg

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Richard Hüneke  
Frau Annett Jähnichen  
Herr Hendrik Klee  
Frau Frauke Koopmann  
Herr Steffen Lührs  
Herr Klaus Meyer-Hochheim  
Herr Hermann Meyer-Toms  
Herr Hermann Schröder  
Herr Frank Tecklenborg  
Herr Lars Tecklenborg  
Frau Sarah Tigges  
Herr Wilken zum Hingst

#### **Verwaltung**

Herr Bernd Bormann  
Herr Hannes Homfeld  
Herr Ralf Rohlfing

### Abwesend:

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Bürgermeister Oldenburg eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat der Gemeinde Schwarme mit Schreiben vom 18. Januar 2023 und Ergänzung vom 25. Januar 2023 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

### Punkt 2:

#### **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

### Punkt 3:

#### **Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2023**

##### **Vorlage: Sc-0037/22**

Bürgermeister Oldenburg berichtet, dass dem Rat bereits in einer nichtöffentlichen Sitzung im Dezember 2022 die Eckdaten des Haushalts 2023 vorgestellt wurden.

Herr Homfeld stellt an anhand einer Präsentation die Eckdaten für den Haushalt 2023 der Gemeinde Schwarme vor. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Die Überschussrücklage beträgt zum 31.12.2022 voraussichtlich ca. 2.610.000 €. Als Jahresergebnis 2022 wird ein verbesserter Wert von 200.000 € anstatt 72.700 € erwartet.

Herr Homfeld weist darauf hin, dass die Haushaltslage 2023 in den Mitgliedsgemeinden noch halbwegs akzeptabel ist, aber gerade der erste Entwurf des Ergebnishaushalts der Samtgemeinde katastrophal war und ein Defizit von 4 Millionen ausgewiesen hat. Nicht zuletzt deshalb wurde bei den weiteren Planungen der Haushalte von einer Erhöhung der Samtgemeindeumlage um 5 % auf 63 % ausgegangen.

Mit der Überschussrücklage kann eine Deckung des negativen Ergebnisses 2023 erfolgen. Für 2023 ergibt sich planerisch im Ergebnishaushalt ein Fehlbetrag von 98.600 € (ordentliches Ergebnis). Durch Flächenverkäufe ergibt sich ein geplantes außerordentliches Ergebnis von 340.000 €.

Die Steuerkraft für Umlagen der Gemeinde Schwarme erhöht sich um einen Betrag von 38.136 €, mithin um 1,68 %.

Die für 2023 zu zahlende Kreisumlage (42,5 %) beträgt 983.800 € und die Samtgemeindeumlage (63 %) 1.458.300 €.

Der Finanzhaushalt weist für die laufende Verwaltungstätigkeit einen Überschuss von 3.600 € und bei der investiven Tätigkeit einen Fehlbetrag von 548.300 € aus.

Die liquiden Mittel der Gemeinde Schwarme werden sich voraussichtlich Ende 2023 auf 700.000 € belaufen.

An Investitionen für 2023 sind u.a. der Ankauf von Liegenschaften (Spraken und allgemeiner Ansatz 900.000 €), Spielplätze (6.000 €), Maßnahmen aus dem Programm „Lebendige Zentren“ (305.000 €), der Investitionszuschuss Umbau Schützenhaus (50.000 €), die Herstellung der Straße im Gewerbegebiet (234.000 €), die Investitionszuweisung für die Eyterbrücke (39.000 €), die Umrüstung der Straßenbeleuchtung (25.0000 €) und das Flurbereinigungsverfahren (31.000 €) vorgesehen. Dem stehen Einnahmen u.a. aus Zuwendungen für „Lebendige Zentren“ (100.000 €), aus dem Verkauf von Gewerbeflächen (500.000 €), der EFRE Fördermittel Herstellung Gewerbegebiet (439.200 €) und dem Förderprogramm Erneuerung Straßenbeleuchtung (2.500 €) gegenüber.

Herr Homfeld beurteilt den Haushalt in seiner Gesamtheit als o.k. Aber in Hinblick auf die Umlagezahlungen müsste die Entwicklung beobachtet werden.

Bürgermeister Oldenburg bedankt sich bei Herrn Homfeld für die anschauliche Darstellung der Eckdaten für den Haushalt.

Bürgermeister Oldenburg macht auf die enthaltenen Kosten für die Beschaffung von Hinweisschildern für die Wege im Schwarmer Bruch aufmerksam.

Herr Frank Tecklenborg berichtet von der vergangenen s.g. Tandem-Sitzung der Schwarmer Vereine, bei der die Idee entstand, für die Schwarmer Neubürger eine Informationsbroschüre/ einen Flyer zu entwerfen, aus der die Angebote in Schwarme hervorgehen. Die Vereine und Institutionen können sich kurz darstellen und die Ansprechpartner werden genannt. Für die Finanzierung sollte seitens der Gemeinde ein Betrag von 3.000,00 € in den Haushalt aufgenommen werden.

Herr zum Wilken befürwortet diesen Wunsch der Vereine. Auf Nachfrage von Herrn Schröder erklärt Herr Frank Tecklenborg, dass die Flyer auch an die Haushalte verteilt werden können. Die Verteilung können die Vereine übernehmen, damit die Kosten geringgehalten werden.

Der Rat der Gemeinde Schwarme beschließt zusätzliche Mittel von 3.000,00 € für den Entwurf und den Druck der Informationsbroschüre in den Haushalt einzustellen.

**Ja: 13    Nein: 0    Enthaltungen: 0**

Herr Schröder merkt an, dass der Haushalt aufgrund seiner Bezeichnungen nicht einfach zu lesen ist.

Herr Schröder weist im Zusammenhang mit den Planungskosten von 6.000,00 € darauf hin, dass der Öffentlichkeit bei Gelegenheit die Idee eines Mehrgenerationsspielplatzes vorgestellt werden sollte.

Herr Frank Tecklenborg teilt mit, dass die SPD-Fraktion dem Haushalt in der Form zustimmen wird. Er gibt aber auch zu bedenken, dass man mit der Entwicklung insgesamt aufpassen muss. Sowohl Gemeinde als auch Samtgemeinde müssten sparsam wirtschaften. Schließlich verbergen sich in den Haushalten einige unbekannte Positionen mit den damit verbundenen Kosten. Insgesamt befindet sich der Haushalt aus Sicht von Herrn Frank Tecklenborg aber im grünen Bereich.

Herr Lars Tecklenborg zeigt sich erfreut, dass die Gemeinde Schwarme weiterhin schuldenfrei ist. Wegen des Ergebnishaushaltes bezeichnet er die Entscheidung der Steuererhöhungen im vergangenen Jahr als richtig. Aber es war auch richtig, dass nicht eine automatische jährliche Steuererhöhung beschlossen wurde. In seiner Gesamtheit wird die CDU-Fraktion dem Haushalt auch zustimmen.

Herr Schröder schließt sich den Vorrednern an.

Wegen der Samtgemeindeumlage erinnert Bürgermeister Oldenburg daran, dass die Einrichtungen im Mühlenweg (Grundschule, Kindergarten, Sporthalle, Freibad, Feuerwehr, Sportplatz) im Eigentum der Samtgemeinde stehen und unterhalten werden. Darüber kann man als Gemeinde nur froh sein und man erkennt, wofür die Samtgemeindeumlage benötigt wird.

Der Rat der Gemeinde Schwarme beschließt:

Die Haushaltssatzung, das Investitionsprogramm und der Stellenplan des Haushaltsjahres 2023 werden in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

**Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

**Punkt 4:**  
**Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**Punkt 5:**  
**Anfragen und Anregungen**

**Punkt 5.1:**  
**Homepage [www.schwarme.de](http://www.schwarme.de)**

Herr Frank Tecklenborg berichtet von dem vergangenen Editorentreffen der Vereine für die Schwarmer Homepage. Nicht zuletzt mit einer Schulung für die Vereine soll der Informationsinhalt der Seite wieder gesteigert werden. Gleichzeitig sollte aber auch Werbung für die Homepage und den Newsletter gemacht werden.

**Punkt 5.2:**  
**Baumpflanzaktion**

Bürgermeister Oldenburg lobt die Baumpflanzaktion, die u.a. von der CDU-Fraktion ins Leben gerufen wurde. Es wurden in den vergangenen Wochen bereits weit über 100 Bäume gepflanzt. Das Ziel der 2.400 Bäume bis Ende der Wahlperiode wird im Auge behalten. Mit verschiedenen Pflanzaktionen, u.a. mit der Jugendbox, sollen schon bald weitere Bäume gepflanzt werden.

**Punkt 5.3:**  
**Gewährung von Vereinzuschüssen**

Bürgermeister Oldenburg gibt bekannt, dass dem Ortsverband Schwarme des Sozialverbandes Deutschland ein Zuschuss von 300,00 € für Veranstaltungen und Fahrten gewährt wird.

Auch dem TSV Schwarme wird ein Zuschuss von 300,00 € für die Ferienbetreuung im Rahmen der Sportferien im Juli gewährt.

Die Zuschüsse werden nach der Genehmigung des Haushalts gezahlt.

**Punkt 5.4:**  
**Osterfeuer „Auf dem Stühr“**

Bürgermeister Oldenburg berichtet von den Planungen der Veranstalter des Osterfeuers und die Anlieferung des Buschzeugs.

**Punkt 5.5:**  
**Breitbandausbau**

Auf Nachfrage von Herrn zum Hingst erklärt Herr Bormann, dass der Landkreis Diepholz Träger des Breitbandausbaus ist. Zuverlässige Informationen über den Ausbau bzw. der Inbetriebnahme gibt es nicht.

**Punkt 6:**  
**Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.